

Im AGVS-Didaktikmodul «Instrumente der neuen BiVo 2018 einsetzen» lernen Garagisten unter anderem, wie sie sich ideal verhalten, wenn sie dem Nachwuchs eine Rückmeldung geben wollen. Foto: Istock



Lernende bestmöglich unterstützen

# Wenn aus dem Müssen ein Wollen wird

Die Didaktikmodule des AGVS vermitteln jeweils an einem Tag praktisches Wissen, damit Garagenbetriebe jungen Menschen eine qualitativ hochstehende und zeitgemässe Grundbildung anbieten können. Was der Besuch des Kurses «Instrumente der neuen BiVo 2018 einsetzen» bringt, wissen jene, die im Jahr 2022 diese Chance zur Weiterbildung nutzten. Sie sind nun à jour, was die jüngst in Kraft getretene Bildungsverordnung verlangt. **Cynthia Mira**

Junge Menschen im eigenen Betrieb zu halten, ist eine der zentralen Herausforderungen der Autobranche. Die Didaktikmodule der AGVS Business Academy bieten Hilfe und geben Wissen weiter, damit dies besser gelingt. Beliebt ist unter anderem der Kurs über die in Kraft getretene Bildungsverordnung (BiVo 2018). Sébastien Demierre, Werkstattleiter Moncor Automobiles SA in Villars-sur-

Glâne FR, hatte sich für dieses Modul entschieden, um mehr über die Ausbildungsverordnung und die Dokumente, die dem Betrieb zur Verfügung stehen, zu erfahren. «Ich will das Maximum aus dem Angebot herausholen, um unsere Lernenden bestmöglich auszubilden», sagt er. Ursprünglich habe er sich angemeldet, weil er dazu verpflichtet gewesen sei. Denn die Weiterbildung ist für Berufsbild-

ner/-innen der technischen Grundbildungen in den Betrieben, die über keinen tertiären Abschluss verfügen, obligatorisch. Aber: «Ich hätte nicht gedacht, dass es so interessant würde. Der Kursleiter war sehr gut und hat uns mit kleinen Übungen und Gruppendiskussionen gut eingebunden.» Es sei hilfreich, das Geben von Feedback zu üben. «So haben wir gelernt, wie man sich ideal verhält,

## «Die Ausbildung junger Menschen liegt mir sehr am Herzen. Es fasziniert mich, mein Wissen nach mehr als dreissig Jahren Berufserfahrung weitergeben zu können.»

**Antonio Ruspini**, Kursteilnehmerin, Ruspini SA

wenn man dem Nachwuchs Rückmeldung gibt.» Seit der Teilnahme verbringe er mehr Zeit damit, sich mit den Auszubildenden zu unterhalten, um herauszufinden, was sie vom Betrieb erwarten und in welchem Bereich sie Hilfe benötigen.

«Die Ausbildung junger Menschen liegt mir sehr am Herzen. Es fasziniert mich, mein Wissen nach mehr als dreissig Jahren Berufserfahrung weitergeben zu können», sagt Antonio Ruspini von der Tessiner Garage Ruspini SA, ebenfalls Kursteilnehmer. «Obwohl wir seit mehreren Jahren ein Ausbildungsbetrieb sind, hatten wir aus verschiedenen Gründen keine Lernenden mehr im Unternehmen. Das wird sich nun ändern. Weil wir bald wieder einem Lehrling die Chance bieten, habe ich den Kurs besucht, um besser informiert zu sein. Es ist wichtig, einen jungen Menschen während der

gesamten Ausbildung zu begleiten.» Schliesslich sei es für die Branche zentral, den Generationenwechsel zu sichern und dafür zu sorgen, dass fähige und leidenschaftliche junge Menschen den Weg in die Automobilbranche fänden. Gewisse Vorschriften innerhalb der BiVo 2018 seien für ihn neu gewesen. «Ich gehöre zur alten Garde, deshalb war der Kurs nützlich.» Es sei auch interessant, zu erfahren, was die Jungen in der Schule lernen, und mit ihnen über Themen zu diskutieren.

Der Kurs ist auch für jene interessant, die eine Anstellung von Lernenden erst planen, wie auch das Beispiel von Antonio Di Venere, Werkstatteleiter Auto Chiesa SA in Riazzino TI, zeigt. Er erklärt nach seiner Teilnahme: «Ich hatte das Vergnügen, am Schulungsmodul teilzunehmen, weil das Unternehmen, in dem ich arbeite, ab dem kommenden Jahr

plant, Auszubildende einzustellen. Ich erwartete, dass mir der Referent alle Informationen vermittelt, die ich dafür brauche, um die Auszubildenden bestmöglich zu unterstützen.» Sein Fazit: Er würde den Kurs auf jeden Fall weiterempfehlen. «Es wird umfassend informiert und der Kurs deckt einige sehr interessante Punkte ab.» Überrascht habe ihn das detaillierte und bürokratische Verfahren, das notwendig sei, um Lernende überhaupt auszubilden. <

### AGVS-Didaktikmodul «Instrumente der neuen BiVo 2018 einsetzen»

Berufsbildner/-innen müssen immer à jour sein, was die jüngst in Kraft getretene neue Bildungsverordnung anbelangt. Der AGVS bietet mit dem Didaktikmodul in diesem komplexen beruflichen Umfeld Hand.



Mehr erfahren und anmelden



**Maximale Sicherheit, Langlebigkeit und optimales Licht:** Genau das bietet Ihnen KEMI HI von Tamlux. Die speziell für raue Umgebungen entwickelte LED-Rohrleuchte kommt überall dort zum Einsatz, wo besondere Robustheit gefragt ist. Dank einem Drehverschluss mit innenliegender Dichtung sind unsere Leuchten derart gut abgedichtet, dass ihnen selbst ein Hochdruckreiniger nichts anhaben kann (IP67 und IP69K).

Sämtliche Leuchten von Tamlux überzeugen durch aussergewöhnliche Beständigkeit gegenüber Umwelteinflüssen und mechanischen Beanspruchungen. Basis dafür sind zum einen die anspruchsvollen Konstruktionskriterien – und

zum anderen hochwertige Materialien, die mit absoluter Präzision verarbeitet werden. Für die KEMI HI werden LED-Module und Treiber der neuesten Generation verwendet, was in jeder Umgebung eine maximale Lichtausbeute garantiert.

Beleuchtungslösungen von Tamlux zeichnen sich aus durch höchste Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer. Dank minimalem Wartungsaufwand eignen sie sich insbesondere auch für schwer zugängliche Stellen und bieten damit absolute Investitionssicherheit. Nehmen Sie noch heute mit uns Kontakt auf – damit wir auch für Ihre Waschanlage die optimale Beleuchtungslösung finden!



**tamlux**

**Tamlux GmbH**  
Dorfstrasse 30  
5200 Brugg

T +41 44 481 85 11  
info@tamlux.com

tamlux.com